

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DIEBURGER LAND  
ALTHEIM, EPPERTSHAUSEN, HARPERTSHAUSEN, MÜNSTER

# GEMEINDEFENSTER

SEITE 7

AUS DER  
KIRCHEN-  
GEMEINDE






SEITE 14

AUS DEM  
DEKANAT

SEITE 26

AUS DEM  
GEMEINDE-  
LEBEN



Geistliches Wort	Seite 3
Grußwort	Seite 5
Bethel Kleidersammlung	Seite 6
Aus der Kirchengemeinde	Seite 7
Aus dem Dekanat	Seite 14
Evangelische Jugend im Dekanat	Seite 21
Konfirmationen 2026	Seite 26
Angebote	Seite 28
Freud und Leid	Seite 29
Ev. Kindergarten Münster	Seite 30
Gottesdienstübersicht	Seite 32
Ev. Kindergarten Altheim	Seite 36
 Aus Münster	Seite 38
 Aus Eppertshausen	Seite 44
 Aus Altheim	Seite 51
 Aus Harpertshausen	Seite 55
 Aus Altheim und Harpertshausen	Seite 58
Impressum	Seite 61
Gemeindeinformationen	Seite 62



**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30.04.2026**

**Beiträge senden Sie bitte mit Betreff „Artikel für Gemeindefenster“  
ausschließlich an: kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de**

## Liebe Leser\*innen,

eigentlich wollte ich jetzt ein Loblied auf Gottes „Alles Neu“ formulieren, ein Loblied auf die Veränderung. Aber ich merke gerade, das fällt mir gar nicht so leicht. Denn grundsätzlich bin ich ein Mensch, der die Beständigkeit mehr liebt als die Veränderung:

Ich pflege seit bald fünf Jahrzehnten eine Brieffreundschaft, bin vor einigen Jahren für vierzig Jahre Mitgliedschaft in einem Tierschutzverein geehrt worden, mittlerweile seit mehr als drei Jahrzehnten mit demselben Mann verheiratet, war fast zwei Jahrzehnte in ein und derselben Dorfgemeinde tätig (bis sie weggekürzt wurde, sonst wäre ich dort wohl auch in Pension gegangen), ziehe nur um, wenn es unbedingt sein muss, und trage meine Kleidung, bis sie sich auflöst oder ich nicht mehr hineinpasse. Apropos, den Talar trage ich ebenfalls seit mehr als drei Jahrzehnten, und auch da hätte ich mir ein schöneres „Finale“ vorstellen können, als eine Welle an Veränderungen in den letzten Dienstjahren.

Die Ansage, dass ALLES sich ändern wird, treibt mir als Liebhaberin der Beständigkeit also generell eher den Schweiß auf die Stirn als Freudentränen in die Augen. Und



ich las neulich zu meiner eigenen Bestätigung, dass „Routinen“ eine kräfteschonende und somit körperlich und seelisch sehr empfehlenswerte Lebensgrundlage sind.



Andererseits habe ich inzwischen mehrfach die Erfahrung gemacht, dass ich mir mit meiner Liebe zur Beständigkeit und meiner Abwehr von Veränderungen auch selbst im Weg stehen kann bzw. dass manche, von mir lautstark beklagte, Veränderung sich im Rückblick als ein Segen erwies.

Der verfrühte Auszug aus dem großen historischen Pfarrhaus in eine überschaubare Wohnung war so ein Beispiel. Was mussten wir nicht alles seufzend aussortieren! Und wie schön ist es jetzt, nur noch vier Zimmer putzen zu müssen! Und der Pfarrstellenwechsel war ein weiteres Beispiel. Nochmal ganz neu anfangen war aufregend und anstrengend. Aber nun genieße ich meine Zeit in Dieburg und mittlerweile im „Dieburger Land“ mit meinem neuen Arbeitsschwerpunkt der religionspädagogischen Betreuung der Evangelischen Kindertagesstätten wirklich sehr.

Ob ich im derzeitigen Umbau aller kirchlichen Strukturen irgendwann auch mehr Segensreiches entdecken werde als Betrübliches, das ist noch offen.

Fakt ist, dass wir uns im Spannungsfeld zwischen Beständigkeit und Veränderung in guter Gesellschaft befinden, und zwar schon seit den Zeiten von Adam und Eva oder Noah oder Abraham und Sara oder Jesus oder Paulus oder Johannes.

Ob wir wollen oder nicht, Leben ist Veränderung, im besten Falle Beständigkeit inmitten der Veränderungen. Und das gilt für Lebens- und Glaubensgeschichten gleichermaßen.

Doch weil Gott treu ist und weil er uns nie mehr zumutet, als wir zu tragen fähig sind, können wir Veränderungen ja eigentlich getrost oder gar mutig angehen. Nichts MUSS so bleiben wie es ist. Alles KANN sich wandeln. Manchmal trifft Gott mit

seiner Verheißung „**Siehe, ich mache alles neu!**“ sofort auf offene Ohren, Herzen und Hände. Ein anderes Mal braucht er dafür etwas mehr Überzeugungskraft. Spätestens aber beim Blick über unseren Tellerrand hinaus in die Welt denke ich: Wow, was für eine verheißungsvolle Jahreslosung! Denn an so vielen Stellen der Erde wäre ein göttliches „Alles Neu“ einfach nur Segen und viele Menschen hätten allen Grund, darauf ein Loblied zu singen.

**Insofern wünsche ich Ihnen in diesem Jahr genau die richtige Mischung von Vertrautem und Neuem - und bin gespannt auf Ihre Erfahrungen mit der Jahreslosung!**

*Ihre Pfarrerin  
Gaby Heckmann-Fuchs*

# April macht auf



*April macht auf: die Fenster,  
die Knospen, das Gemüt.  
Ein bisschen Wind,  
ein bisschen Sonne –  
und leise wächst:  
„Es wird schon gut.“*



GEMEINDEBRIEF



## Grüße aus Harpertshausen

### Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahr voller Veränderungen hat begonnen. Bisher selbständige Kirchengemeinden fusionierten zur neuen Kirchengemeinde Dieburger Land. Vieles wurde im letzten Jahr besprochen, geregelt und diskutiert, damit sich alle Kirchenmitarbeiter\*innen und Kirchenvorstände darauf vorbereiten konnten und der Start möglichst reibungslos gelingt. Jetzt muss daraus gelebte Praxis werden, ein WIR-Gefühl unter allen Beteiligten entstehen: in den Verkündigungs-Teams, dem neuen Kirchenvorstand mit seinen Ausschüssen, aber auch in den Gemeinden. Das lässt sich nicht planen und es braucht Zeit. Zeit miteinander zu reden, zu informieren, zu feiern und zusammenzuwachsen. Denn gerade heutzutage brauchen wir eine starke Gemeinschaft voller Glauben und Hoffnung.

Der Blick in die Welt lässt einen erschauern. Kriegerische Auseinandersetzungen nehmen kein Ende und Naturkatastrophen in immer größerem Ausmaß sorgen für Not, Leid, Tod und Elend rund um den Globus. Täglich sterben unzählige Menschen an den Folgen von Lügen, Habgier, Egoismus und Machtmissbrauch, an Erd-erwärmung und sozialer Kälte.

Sind wir mittlerweile auch ein egoistisches, unsoziales und unchristliches Land geworden? Beurteilen wir den Wert eines Menschen nach seiner Herkunft, seiner Hautfarbe, seinem Glauben oder seinem Geschlecht? Der zunehmende Egoismus, Populismus und Rassismus und das bewusste Vergessen unserer Vergangenheit erschrecken mich.

Dann aber erinnere ich mich an die Rede im letzten Jahr von Dr. Christiane Tietz,

unserer neuen Kirchenpräsidentin der EKHN. Sie sagte „Gott steht mit allen Menschen in Beziehung. Für ihn sei jeder Mensch gleich



wichtig“. Ihr Fazit lautete, dass das Gebet kein Ersatz für verantwortliches Handeln ist. Man müsse versuchen, dem, wofür man bittet, auch zu entsprechen, z.B. mit eigenem Engagement, wenn es um den Erhalt der Demokratie geht. Im Gebet zeige sich zugleich aber auch, dass letztlich alles in Gottes Hand liege und er seine Welt und seine Schöpfung nicht aufgeben, so die Kirchenpräsidentin.

Dieses klare Statement lässt mich wieder hoffen. Lassen Sie uns alle gemeinsam in unserer neuen Kirchengemeinde Dieburger Land für ein friedliches Miteinander eintreten, für Respekt untereinander und für die Nächstenliebe. Blicken wir gespannt nach vorne, packen wir es gemeinsam an. Die Tage werden länger und es wird hoffentlich bald wieder wärmer - in der Natur, in der Welt und in unserer Gesellschaft.

**In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass sich der christliche Glaube an ein friedliches Miteinander durchsetzt. Lassen Sie uns alle gemeinsam dazu beitragen und bleiben Sie behütet!**

*Willi Schäfer  
Kirchenvorstand Harpertshausen*



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Dieburger Land

vom 11. Mai bis 16. Mai 2026

### Abgabestellen:

Ev. Kindergarten Münster, Walter-Kolb-Platz 1, Münster

Ev. Kirche Altheim, Kirchstraße 18, Münster-Altheim

Ev. Kirche Harpertshausen, Kirchstraße 10, Babenhausen-Harpertshausen

Ev. Kirche Münster - Hintereingang -, Pestalozzistraße 8, Münster

Ev. Kirche Dieburg - vor der Sakristei, unter dem Pavillon -  
Frankfurter Straße 1, Dieburg

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Groß-Zimmern, Opelgasse 2, Groß-Zimmern

DI + MI + FR von 16.00 - 18.00 Uhr

SA von 10.00 - 12.00 Uhr

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter  
Telefon: 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

## Konstituierende Sitzung des Kirchenvorstands der Evangelischen Kirchengemeinde Dieburger Land



Der neue Vorsitzende Martin Willert (links, sitzend) freut sich mit dem großen Team auf die kommenden Aufgaben. © M. Sigmund-Löbig

### Martin Willert zum Vorsitzenden gewählt

Die zum 1. Januar 2026 fusionierte Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land hat ihre erste, konstituierende Kirchenvorstandssitzung am 13.01. abgehalten. Das neue, große Gremium (über 50 Personen) besteht bis zu den nächsten Kirchenvorstandswahlen im Jahr 2027 aus den „alten“ Kirchenvorständen der fusionierten Kirchengemeinden Altheim, Dieburg, Epertshausen, Groß-Zimmern, Harperts hausen, Messel und Münster.

Im Rahmen der Sitzung wurde Martin Willert zum neuen Vorsitzenden des Kirchen-

vorstands gewählt. Den stellvertretenden Vorsitz hat Pfarrer Johannes Opfermann übernommen.

Darüber hinaus erfolgte die Besetzung wichtiger Ausschüssen, um die Arbeit der neuen, großen Kirchengemeinde gemeinsam, strukturiert und zukunftsorientiert aufnehmen zu können.

Somit ist ein erster, wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer lebendigen und gemeinsam gestalteten Zukunft der Evangelischen Kirchengemeinde Dieburger Land getan.

*M. Sigmund-Löbig*



## Feuerwerk zum Start der neuen Kirchengemeinde

Das „Guten Morgen“ als Antwort auf die Begrüßung durch Pfarrer Michael Fornoff tönt aus vollen Kehlen. Die Groß-Zimmerner Kirche ist proppenvoll. „Es ist ein historischer Gottesdienst, denn aus sieben Gemeinden wird eine: die Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land“, sagt der Zimmerner Pfarrer. Aus Altheim und Dieburg, Eppertshausen und Groß-Zimmern, Harpertshausen, Messel und Münsster sind die Menschen gekommen – eben aus jenen Kirchengemeinden, die sich zum Jahresanfang zusammengeschlossen haben. Am Sonntag, 25. Januar wurde diese Gründung mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert.



Kantor Ulrich Kuhn © H. Gengenröther

Die Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) bildete den roten Faden. In den Fürbitten und Gebeten, in der Predigt und in den Liedern ging es immer wieder um den neuen Weg, aber auch um die Bitte nach Gottes Segen und um die Eigenheiten der einzelnen Gemeinden. Gestaltet wurde der Gottesdienst von den Pfarrerinnen und Pfarrern

Dorothee Benner, die ihr 30. Ordinationsjubiläum hatte, Albrecht Burkholz, Michael Fornoff, Gaby Heckmann-Fuchs, Dr. Lydia Lauxmann und Johannes Opfermann, Gemeindepädagogin Stephanie Dreieicher und Kirchenmusiker Ulrich Kuhn sowie von Ehrenamtlichen aus den einzelnen Gemeinden.

Ulrich Kuhn ließ mit dem selbst komponierten und mehrstimmig gesungenen Kanon zur Jahreslosung eine Rakete steigen, drehte sich doch der Gesang zum Schluss hin immer weiter nach oben. Überhaupt zündete der Gottesdienst ein musikalisches Feuerwerk – mit einem Kirchenchor, der durch die Fusion der Kirchengemeinden zu einem Projektchor „Dieburger Land“ gewachsen ist und einem Posaunenchor, der ebenfalls Zuwachs bekommen hat. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Ulrich Kuhn, der auch die Orgel spielte. Aber für die rund 350 Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, die die Musik begeistert beklatschten, gab es nicht nur klassische Kirchenlieder, sondern auch geistlich-meditativen Pop der Dieburger Jugendband „Die Kerschrockers“. „I am yours and you are mine“, sang Adina Reichert, begleitet von Paul Strobl (Gitarre), Markus Heinrichs (E-Piano) und Sebastian Fenn. Tobias Reichert, der Fünfte im Bunde, war krankheitsbedingt nicht dabei.

### Ein besonderes Ereignis

„Ich bin dir und du bist mir“, übersetzte Joachim Meyer, Pfarrer und Dekan des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald, und leitete damit zu seiner Predigt über. Die Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ sei für ihn wie ein Sonnenaufgang am Morgen, jeden Tag von neuem. „Anfänglich leben, das ge-



Gemeinsamer Segen zum Start der neuen Kirchengemeinde

© S. Rummel

hört zur Lebenskunst eines Christen, einer Christin“, sagte der Dekan. Dass eine Kirchengemeinde neu gegründet wurde, sei Jahrzehnte her wie in Eppertshausen oder Münster und Jahrhunderte wie in Messel oder Groß-Zimmern. Es sei also ein seltenes und besonderes Ereignis. So habe die neue Kirchengemeinde etwas künftiges, sie sei aber genauso geprägt durch die Besonderheiten der Kirchengemeinden, aus denen sie hervorgehe. Er wünschte der neuen Kirchengemeinde, dass sie die Gesellschaft in der Region in sozialer Verantwortung mitgestalte.

Mit der rechten Hand auf der Schulter des Nachbarn oder der Nachbarin sprach die Gemeinde gemeinsam einen Segen. Nach dem Gottesdienst leitete das Messeler Stegreif-Theater – eine der Besonderheiten – humorvoll zu den Grußworten über. Martin Willert aus Dieburg, Vorsitzender des neuen Kirchenvorstands, schaute auf die zurückliegenden dreieinhalb Jahre, in denen die Kirchengemeinden den Weg gebnet hätten, mit der Erkenntnis: „Wenn

wir ehrlich miteinander umgehen und die Interessen aller berücksichtigen, wird es gelingen.“

Präses Ulrike Laux überbrachte die Glückwünsche des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald, Mareike Böhm die für die katholische Pfarrei St. Christophorus Dieburger Land. Staatsminister Manfred Pentz sprach ein Grußwort, ebenso wie der Dieburger Bürgermeister Frank Haus stellvertretend für die Bürgermeister der Kommunen im Bereich der neuen Kirchengemeinde. Für die Ahmadiyya Muslim Jamaat-Gemeinde überbrachte Burhan Ud-Din Faizan Glückwünsche.

Mit einem Kinderprogramm von Gemeindepädagogin Stephanie Dreieicher, Kartoffelsuppe sowie Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus oder einem heißen Punsch vom Team der SichtBar vor der Kirche klang der Festtag aus.

*Silke Rummel*

*Den Mitschnitt des Gottesdienstes gibt es auf <https://www.youtube.com/@Kirche-Zimmern>*

## Verwaltungskräfte im Gemeindebüro



Die Verwaltungskräfte Daniela Michel, Martina Mai, Rosi Weinert, Tanja Hofferbert, Sabine Seifert, Ulrike Schultheis und Melanie Sigmund-Löbig (v. li.) freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und den Gemeindemitgliedern.

## Erreichbarkeit der Evangelischen Kirchengemeinde Dieburger Land

Mit der Bündelung der Verwaltungskräfte entsteht ein zentraler Anlaufpunkt, der mit sieben Personen an einem Standort häufiger besetzt und gut erreichbar ist. Durch die enge Zusammenarbeit der Mitarbeitenden können Anliegen künftig noch schneller aufgenommen und bearbeitet werden.

**Das Gemeindebüro in der Forsthausstr. 2 ist für Besucher\*innen zu folgenden Öffnungszeiten besetzt:**

**Montag, Dienstag, Donnerstag: 10-12 Uhr**

**Donnerstagnachmittag: 16-18 Uhr**

**Außenstelle Münster: Mi. 9.30-11.30 Uhr**

**Außenstelle Gr.-Zimmern: Do. 16-18 Uhr**

**Telefon: 06071 88865**

**E-Mail:**

**[kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de)**



Gemeindehaus in Dieburg ist jetzt neuer Verwaltungssitz © D. Michel

## Vorstellung der neuen Pfarrerin Dr. Alida C. Euler

**Liebe Gemeinde,**

Gott stellt Menschen immer wieder neu zueinander – und manchmal fügen sich neue Anfänge dabei auf besonders schöne Weise zusammen: Mit dem neuen Gemeindefenster beginne ich meinen Dienst als Pfarrerin hier im Dieburger Land! Ich freue mich daher über die Gelegenheit, mich Ihnen hier als neue Pfarrerin in der Gemeinde vorstellen zu können.

Als mir im letzten Jahr vorgeschlagen wurde, meine erste Stelle als Pfarrerin genau hier im Dieburger Land mit einem besonderen Fokus auf Altheim und Harpertshausen anzutreten, habe ich mich richtig gefreut. Denn nach 2,5 interessanten und vielfältigen Jahren als Vikarin zunächst in der Paulusgemeinde in Darmstadt und dann in der Personalabteilung bei Merck war es mein Wunsch, die nächsten Schritte als Pfarrerin außerhalb des großstädtischen Kontextes zu gehen. Zudem ist der Umzug in den vorderen Odenwald für mich ein Stück weit ein (nach zwanzig Jahren) ‚Nach-Hause-Kommen‘, denn aufgewachsen bin ich in Groß-Umstadt.

Nach einem längeren Auslandsaufenthalt in Neuseeland habe ich Evangelische Theologie und Volkswirtschaft in Heidelberg, Helsinki (Finnland) und Mainz studiert. Im Anschluss war ich acht Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Heidelberg tätig. Dort habe ich nicht nur mit großer Freude engagierte Theologiestudierende unterrichtet, sondern auch meine Dissertation abgeschlossen und eine Habilitation begonnen. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv und spiele mit großer Leidenschaft Saxophon.

Auch wenn mich die wissenschaftliche Theologie schon im Studium sehr begeistert hat, war mir der Kontakt zur Kirche und zur Gemeindearbeit stets ein wichtiges



Anliegen. Daher war die Frage des Vikariats, also der praktischen Ausbildung zur Pfarrerin, immer eine Frage des „Wann“ und nie des „Ob“. Im Jahr 2023 war es dann soweit und ich bin dankbar für die gute Zeit im Theologischen Seminar in Herborn und in der Paulusgemeinde in Darmstadt. Diese Zeit war geprägt von vielen Begegnungen, vom Kita- bis zum Schlossgrabenfestgottesdienst, von berührenden Gesprächen über Gott und die Welt zu zweit oder in Gruppen bis hin zum gemeinsamen Feiern auf der Konfi-Freizeit und Unzähligem mehr..

In dieser Zeit durfte ich erleben, wie vielfältig und erfüllend das Leben und Arbeiten als Pfarrerin sein kann.

Die Begegnungen mit Menschen in ihren ganz unterschiedlichen Lebenssituationen waren es letztlich dann auch, die mich darin bestärkt haben, nun tatsächlich als Pfarrerin hier zu beginnen. Unseren Glauben gemeinschaftlich leben zu können – für die eine mit mehr Distanz zur Kirche, für den anderen mit größerer Nähe –, ist für mich ein großes Geschenk, das Gott uns macht.

Es bedeutet mir viel, dazu beitragen zu dürfen, dass Menschen in unserer Kirche ihren eigenen Weg mit Gott finden können: so, wie sie ihn brauchen, und so, wie Gott sich das für uns wünscht.

Zugleich habe ich im Vikariat erfahren, dass sich wissenschaftliche Theologie und praktische Gemeindegarbeit gut ergänzen. Deshalb starte ich ab März mit zwei halben Stellen: Eine 50%-Stelle führt mich zurück an die Universität, diesmal nach Jena, wo ich wieder mit Theologiestudierenden arbeiten und an meiner Habilitation weiterschreiben werde. Während mich meine Dissertation zur Psalmenrezeption im Matthäusevangelium ins Grenzgebiet von neu- und alttestamentlicher sowie judaistischer Forschung geführt hat und ich bei den Ersten sein durfte, die die über zweitausend Jahre alten Textfunde von Qumran in Gänze mit digitalen Hilfsmitteln erforschen konnten, kombiniere ich in meiner Habilitation im Bereich der Besitzethik meine Faszination für die neutestamentliche und die wirtschaftswissenschaftliche Forschung.

Mit den anderen 50% meiner Arbeitszeit bin ich gerne hier vor Ort als Pfarrerin für

Sie da – und hier in Altheim wird auch mein Lebensmittelpunkt sein. Dabei komme ich mit einem großen Respekt davor, wie lebendig und vielfältig – trotz mehrjähriger Vakanz – Ehrenamtliche und Vakanzvertreter\*innen das Gemeindeleben gestalten.

Daher freue ich mich sehr, mich hier einzufügen, nun ein Teil der Gemeinde zu sein und meine theologische Kompetenz sowie meinen in Christus begründeten zuversichtlichen Optimismus freundlich da einbringen zu können, wo beides gebraucht wird.

Vom Einschulungs- bis zum Weihnachtsgottesdienst, vom Religionsunterricht in der Schule bis zu besonderen Lebensereignissen wie Taufe, Trauung oder Konfirmation – ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und auf einen guten Start in Altheim, Harpertshausen und in der gesamten Evangelischen Gemeinde Dieburger Land.

Auf ein gutes Miteinander! Sprechen Sie mich gerne an!

*Ihre Pfarrerin  
Dr. Alida C. Euler*

### Herzliche Einladung zum

**Festgottesdienst zur Ordination von Pfarrerin Dr. Alida C. Euler**

**am Samstag, 14. März 2026 um 15 Uhr**

**in der Ev. Kirche Altheim**

**mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus**

Die Ordination ist die Beauftragung der Pfarrer\*innen seitens der Kirche zu lehren und zu verkündigen. Ordiniert wird, wer nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes einen Dienstauftrag im Pfarramt übernimmt.

**Herzliche Einladung zur  
ersten Gemeindeversammlung der fusionierten  
Kirchengemeinde Dieburger Land**

**am Sonntag, 22. März 2026**

**in der Ev. Kirche Eppertshausen, Friedensstr. 2**

Die Gemeindeversammlung findet nach dem gemeinsamen Nachbarschaftsgottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt, statt.

Gottesdienst **Gemeinsam**

# Christi Himmelfahrt

**14. Mai 2026 um 10.30 Uhr**

im Pfarrgarten der  
**Ev. Kirche Münster**  
Pestalozzistr. 8

Zusammen mit den Nachbargemeinden:

Altheim  
Dieburg  
Eppertshausen  
Harpertshausen  
Groß-Zimmern



## Berührt, beseelt, begeistert

**„Rock the Church“ in der Stadtkirche Groß-Umstadt: Erst die Konfirmandinnen und Konfirmanden, dann die Erwachsenen**



Auf der Orgelempore regiert das Technik-Team, hat alles im Blick und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

Zum mittlerweile 15. Mal – davon zeugen die goldenen Luftballons, die von der Kanzel aufsteigen – hat die Evangelische Jugend des Dekanats Vorderer Odenwald die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus allen Kirchengemeinden zu „Rock the Church“ eingeladen. Die Kirchenbänke sind

**Zwei Abende lang verwandelte sich die Groß-Umstädter Stadtkirche in eine Partyzone – und Gott mittendrin. Erst rockten die Konfirmandinnen und Konfirmanden die Kirche, am Abend darauf dann die Erwachsenen. „Rock the Church“ nennt sich das Projekt der Evangelischen Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald.**

voll – mehr als 200 Konfirmandinnen und Konfirmanden sind mit ihren Pfarrerrinnen und Pfarrern am Freitagabend in die Stadtkirche gekommen.

### Queen und der Gottesdienst

Rund 300 Erwachsene erlebten mit, was es mit „Rock the Church“ auf sich hat. Zunächst gab es einen Queen-Gottesdienst, die Musik live gespielt von Heiko Elger, Sänger und Gitarrist der Rockband „Pfund“, und Axel Balke an den Keys.

Bunte Lichter zucken durch die Kirche, über der Bühne glitzert eine Disko-Kugel. Die Bänke stehen nicht in Richtung Altar, sondern zur Seite hin, wo auch die Bühne ist.

Den Gottesdienstablauf mit Gebet, Votum und Vaterunser hat die Evangelische Jugend gestaltet und die Texte selbst geschrieben. Tobias Meingast setzte als Fred die Mercury Impulse und gab biografische Einblicke in das Leben des Künstlers. „Musik war mein Leben, meine Sprache, mein Königreich. ‚I want it all‘ – das war mein Ruf in die Welt, dass Träume kein Limit kennen.“

Große Traversen, so nennen sich die Träger in der Veranstaltungstechnik, mit vielen Scheinwerfern sind zwischen den Säulen im Kirchenraum aufgebaut, ebenso die Kameras für die beiden großen Leinwände. Die Scheinwerfer sorgen für beeindruckende Lichteffekte und lassen Sterne an der Kirchendecke tanzen.

Die Besucher\*innen erlebten einen ganz anderen Gottesdienst mit viel Gefühl. Sie kamen untereinander in Kontakt, tauschten sich über die Liebe aus und sprachen sich einen Segen zu. Sie tanzten, piffen und applaudierten den Musikern und der Evangelischen Jugend. Im Anschluss legte DJ Stefan Krüger auf und die Jugend tanzte mit den „Oldies“ um die Wette.

### Besonderer Ort

„Die Kirche kann etwas anderes sein als nur der Ort für den Sonntagsgottesdienst“, sagt Dekanatsjugendreferent Rainer Volkmar, der „Rock the Church“ von Anfang an begleitet. Dahinter steht ein 40-köpfiges Team der Evangelischen Jugend und viele

Stunden und Tage ehren- und hauptamtlicher Arbeit. Dahinter steht die Kirchengemeinde Groß-Umstadt, die die Stadtkirche sogar am ersten Advent zur Verfügung stellte, und dahinter steht das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald, das die Veranstaltung finanziert.

„Es war uns ein Fest“, freut sich Dekanatsjugendreferentin Manuela Bodensohn. „Es war ein toller Abschluss“, sagt Kollege Rainer Volkmar, „und vielleicht der Aufbruch zu etwas Neuem“. Für ihn war es das letzte Mal „Rock the Church“ in seiner Funktion als Dekanatsjugendreferent. Er geht im Frühjahr in den Ruhestand.

*Silke Rummel*

## Angebote für Menschen in der zweiten Lebenshälfte

Das Jahresprogramm 2026 der Fachstelle für die Arbeit mit Menschen in der zweiten Lebenshälfte des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald ist verfügbar.

**Das Angebot ist umfangreich und vielfältig:** Es gibt Seminare wie zum Beispiel den beliebten Sütterlin-Workshop, einen (digitalen) Abend mit der bekannten Bestseller-Autorin Dr. Melanie Wolfers zum Thema „Nimm der Ohnmacht ihre Macht. Entdecke die Kraft der Zuversicht“ per Zoom, Fortbildungen, Pilgertouren, Urlaub ohne Koffer, Unterstützungsangebote für die ehrenamtlichen Besuchsdienstkreise und vieles mehr.



Download: <https://vorderer-odenwald-evangelisch.ekhn.de/arbeitsfelder/menschen-in-der-2-lebenshaelfte>

Wer das Programm zugeschickt haben möchte, wendet sich an:  
Mail: [rose.schliessmann@ekhn.de](mailto:rose.schliessmann@ekhn.de), Tel.: 06078 78259-18.



## „Ich habe den Eindruck, es könnte tatsächlich ein schöner



Dekan Joachim Meyer geht in den Ruhestand.

© S. Rummel

**Joachim Meyer ist seit 1998 Dekan, erst im Dekanat Reinheim und seit der Fusion 2010 im Dekanat Vorderer Odenwald. Nach 41 Dienstjahren geht er im Mai in den Ruhestand. Ein Abschiedsgespräch.**

### **Wie siehst Du Deinem Ruhestand entgegen?**

Ich halte es da mit Lorient, der sagte einmal auf eine ähnliche Frage: „Oh, es ist mein erster Ruhestand, ich übe noch.“ Es ist mein erster Ruhestand – ich bin gespannt, was auf mich zukommt. Zurzeit führe ich viele Erkundungsgespräche mit Ruheständler\*innen und habe den Eindruck: Es könnte tatsächlich ein schöner neuer Lebensabschnitt werden. Auch, weil meine Frau fast gleichzeitig in Rente geht.

**Es gibt Menschen, die haben lange vor dem Ruhestand kein anderes Thema**

**mehr. Du bist da völlig anders: Diszipliniert und präsent bis zum Schluss.**

Für mich ist es vergleichbar mit einem Marathonlauf – ich laufe und wandere gerne! Ich bin 41 Jahre im Beruf, der Marathonlauf hat 42 Kilometer. Es war eine spannende Strecke von 1985 an mit manchen Überraschungen. Das Allerallermeiste hat mir sehr viel Spaß gemacht und das Besondere und Tolle war: Ich war nie alleine unterwegs, sondern immer mit solidarischen, unterstützenden Weggefährtinnen und Weggefährten – und das war die Hauptsache für mich. Die „Verpflegungsstationen“ auf der Strecke waren schön, sprich: Fortbildungen und Urlaubszeiten. Aber jetzt bin ich auf der Zielgeraden. Das Ziel ist in Sicht. Ein Lauf ist erst dann vorbei, wenn man die Ziellinie überschritten hat. Und dann ist er auch vorbei und ich mache erstmal Pause.

## neuer Lebensabschnitt werden“

**Die Kirche steckt mitten im Veränderungsprozess, in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau heißt er „ekhn2030“. Gemeinden schließen sich zusammen, kirchliche Gebäude werden verkauft, es gibt Verkündigungsteams im Nachbarschaftsraum. Wie blickst Du auf diese Entwicklungen?**

„ekhn2030“ ist die Reaktion unserer Landeskirche auf die gesellschaftlichen Entwicklungen und eröffnet einen Zielkorridor, wie Kirche im Jahr 2030 aussehen soll. Uns alle, Kommunen, die Schulen, das Gesundheitswesen und viele Firmen beschäftigt der gesellschaftliche Wandel. Die Kirche eben auch. Durch Austritt und Tod werden wir kleiner, wir haben zu viele Gebäude, es gibt weniger Menschen, die in kirchliche Berufe gehen. Da hat sich unser Kirchenparlament gesagt: Wir wollen so lange wie möglich in der Fläche präsent bleiben. Das geht aber nur, wenn wir – ich sage es mal etwas lapidar – abspecken. Wir müssen bestimmte Dinge weggeben, damit wir die erhalten, die uns wirklich wichtig sind und dort sind, wo die Menschen uns brauchen. Wir wollen mit, bei und für die Menschen da sein.

**Welche Rolle hattest und hast Du als Dekan in diesem Prozess?**

Ich sehe meine Rolle darin, Dinge zu erklären und Menschen zu unterstützen, die diesen schwierigen Prozess umsetzen müssen. Großen Respekt für und Dank an all die Ehrenamtlichen, Mitarbeiter\*innen und Pfarrpersonen! – Sie haben sich das ja nicht ausgesucht. Ich möchte ihnen gerne auch Hoffnung machen, dass Kirche in anderer Form auch gut und wertvoll sein kann und dass es Freude machen kann, gemeinsam unterwegs zu sein.

Joachim Meyer (66) ist der zurzeit dienstälteste Dekan der EKHN – seit 1998, seinerzeit war er mit halber Stelle Dekan des Evangelischen Dekanats Reinheim, mit der anderen halben Stelle Pfarrer in Reichelsheim. Seit 2010 ist er Vollzeit-Dekan des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald. Viermal wurde er von der Dekanatssynode wiedergewählt. Nach 41 Dienstjahren als Gemeindepfarrer und Dekan wird er am Samstag, 2. Mai, 18 Uhr, im Gottesdienst in der Michaelskirche in Reichelsheim in den Ruhestand verabschiedet.

Joachim Meyer stammt gebürtig aus dem Westerwald. Er hat in Bethel, Heidelberg und München Theologie studiert. Er ist verheiratet, hat drei Kinder sowie ein Enkelkind und lebt mit seiner Frau in Reichelsheim. Nach seinem Vikariat in Osthofen bei Worms wurde er 1987 in Reichelsheim zum Gemeindepfarrer ordiniert.

**An welche Situationen denkst Du in Deiner langen Dienstzeit besonders gerne zurück?**

Als ich zum Dekan gewählt wurde, hat ein guter Freund mir einen Satz geschrieben, mit dem ich damals nicht viel anfangen konnte. Aber er ist im Rückblick ein sehr wichtiger Satz für mich geworden. Der Satz heißt: „Verlasse die ausgetretenen Pfade.“ Als Bergwanderer liebe ich vorgegebene Pfade. Sie geben mir Sicherheit. Aber rückblickend wurde jener Satz zu einer Art Motto für mein Wirken. Neugier und Gottvertrauen waren meine Motive.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

Und so war es tatsächlich, dass in diesen Berufsjahren als Pfarrer, aber dann auch als Dekan manche Pfade ausgetreten waren und die alten Bilder von Kirche aus der Vergangenheit oftmals nicht mehr passten. Mir hat es viel Spaß gemacht, neue Bilder zu entwickeln mit Menschen, die das auch wollten. Vor allem auch in schwierigen Zeiten. Drei Beispiele: Abendmahl feiern vor dem Bildschirm wäre vor der Pandemie undenkbar gewesen, in der Pandemie wurde das selbstverständlich. Oder der „Segen to go“ auf dem Bauernmarkt in Groß-Umstadt. Der Segen außerhalb der Kirche, der öffentlich von einer Nicht-Pfarrperson gesendet wird, wäre vor zehn, zwölf Jahren mindestens ungewöhnlich gewesen. Dabei sind die Menschen so dankbar! Und schließlich als Dekanat einen Engagement-Preis auszuloben und an engagierte Menschen und Gruppen in der Region zu vergeben, für sie ein Fest zu gestalten und sie damit zu würdigen und zu vernetzen, war ein echtes Highlight. Es hat mir immer Freude gemacht, mit Interessierten neue Wege zu suchen.



**Und an welche Momente denkst Du nicht gerne zurück?**

Eigenbrödlische Initiativen in Kirchengemeinde und Dekanat fallen mir ein, wo Menschen und Gruppen in erster Linie das eigene Wohl und Fortkommen im Blick hatten und dadurch manchen – unnötigen – Konflikt erzeugt haben. Aber vielleicht waren solche Konflikte – um der Klärung willen – auch nötig. Doch sie kosten so viel

Energie. Und persönlich: Wenn man so lange unterwegs ist, verliert man manche Weggefährtin, manchen Weggefährten, mit der/dem man noch gerne eine Weile weiter gewirkt hätte...

**Was wünschst Du Deinem Nachfolger?**

Als ich im Sommer 1987 als junger Pfarrer nach Reichelsheim kam, stand in unserem Garten ein Mirabellenbaum, von dem ich ernten durfte, obwohl ich den Baum nicht gepflanzt hatte. Im übertragenen Sinne: Freude am Ernten im reichen Garten des Dekanates. Und die Erfahrung, die Hilde Domin einmal beschrieben hat in einem kleinen Gedicht: „Ich setzte den Fuß in die Luft, und sie trug“. Das schöne Gefühl und die kostbare Erfahrung: Ich bin vertrauensvoll wirksam und empfangen selbst so viel Unterstützung. Das ist für mich Segen. Und dann sind da die großartigen Mitarbeiter\*innen und Netzwerkpartner\*innen als Weggefährt\*innen. Auch das ist Segen.

**Der Talar, man könnte auch sagen „Pfarrermantel“, macht Dich als Pfarrer kenntlich. Was passiert mit dem, wenn Du über die Ziellinie gelaufen bist?**

Ich habe tatsächlich noch meinen allerersten Pfarrermantel. Der passt mir noch gut und hängt zu Hause im Schrank. Ich vermute, dass ich ihn auch im Ruhestand das eine oder andere Mal aus dem Schrank hervorholen werde.

**Worauf freust Du Dich am meisten?**

Auf mehr selbst bestimmte Zeit, vor allem auch mit meinem Enkel Junis.

*Silke Rummel*

## Beistand in Krisensituationen



Vorne v. li.: Pia Staudt, Gabriele Rupp, Martina Emmerich, Manuela Löbig, Marion Müller-Fries wurden für ihren Dienst in der Notfallseelsorge beauftragt. Hinten v. li.: Susanne Fitz, Joachim Meyer, Julia Kratz, Frank Blumers, Michael Fornoff, Matthias Maurer-Hardt.

**Das Team der ökumenisch ausgerichteten Notfallseelsorge in Darmstadt-Dieburg bekommt Verstärkung: Fünf neue Ehrenamtliche wurden in einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche Groß-Zimmern für ihren Dienst beauftragt.**

„Beistand, das ist eine stille, persönliche Kraft, die mich stark macht und mir hilft, neue Wege selbst zu gehen“, sagt Joachim Meyer, Pfarrer und Dekan des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald in seiner Predigt. „Der Erste, der Beistand geleistet hat, war Jesus“, sagt Dekan Meyer. Er sicherte seinen Jüngern zu: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Insofern seien „Kirchen so etwas wie Beistandsinstitutionen“, denn Beistand gebe es an vielen Stellen in der Kirche.

Fünf neue Notfallseelsorgerinnen wurden nun beauftragt: Martina Emmerich, Manuela Löbig, Marion Müller-Fries, Gabriele Rupp und Pia Staudt. Sie erhielten von Dekan Joachim Meyer und seinem katholischen Kol-

legen Frank Blumers, Leitender Pfarrer der Pfarrei Heilig Geist Otzberger Land, je nach Konfession eine Urkunde von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) oder dem Bistum Mainz und einen Ausweis von Kreisbrandinspektor Matthias Maurer-Hardt. Vor allem diene der Gottesdienst auch dazu, ihnen einen Segen mitzugeben und sie in der Gemeinschaft zu verankern. Julia Kratz, Koordinatorin für die südhessischen Notfallseelsorgesysteme, dankte den Ehrenamtlichen, dass sie Menschen in Situationen beistehen wollten, in denen die Worte fehlten.

Waltraud Langer, Monika Stauder-Winter, Volker Letzas, Petra Landzettel und Lutz Rühl wurden für zehn Jahre Mitarbeit in der Notfallseelsorge und Sebastian Daniel für fünf Jahre von Pfarrer Michael Fornoff und Susanne Fitz geehrt. Sie verabschiedeten außerdem Margret Eckert und Kornelia Schuler, die viele Jahre in der Notfallseelsorge tätig gewesen waren.

*Silke Rummel*

[www.nfs-suedhessen.de](http://www.nfs-suedhessen.de)



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

# MACH DAS FSJ ZU DEINEM JAHR!



BEIM EVANGELISCHEN DEKANAT VORDERER  
ODENWALD IN GROSS-UMSTADT

HIER KANNST DU:

- IN PROJEKTEN ARBEITEN
- GEMEINSCHAFT ERLEBEN
- DICH WEITERENTWICKELN

ZUM BEISPIEL:

- VERANSTALTUNGSTECHNIK
- SOCIAL MEDIA
- FREIZEITENARBEIT U.V.M.

**START: 1.9.2026**

**BEWIRB DICH JETZT!**



Evangelisches Dekanat  
Vorderer Odenwald



# Für Kinder & Familien

## Osterwerkstatt

FÜR KINDER VON 6-10 JAHREN

Am Samstag, 28. März 2026

14-16.30 Uhr

im **Ev. Gemeindehaus Münster, Pestalozzistraße 8**



Wir starten kreativ in die Osterferien:  
In unserer Osterwerkstatt geht es wieder rund.

Einen Nachmittag lang wollen wir zusammen tolle Sachen für  
Frühling und Ostern basteln, werkeln und backen. Und dann  
viele tolle Sachen mit nach Hause nehmen.

Zur Stärkung gibt es Getränke und Snacks.



Für Kinder von 6-10 Jahren

Kosten 7€

Anmeldung bitte bis zum 21.3.2026 über:

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=5RHx>



## Dieburger SpieleLand

FÜR ALT UND JUNG ZUM WELTSPIELTAG

Am Samstag, 30. Mai 2026

14-18 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Dieburg,  
Frankfurter Straße 3

Neu:  
mit Spiele-  
Tauschtisch \*

*“Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann.”*

Jacques-Yves Cousteau

Spielt ihr auch so gerne? Auf Spielbegeisterte von jung bis alt warten an diesem Nachmittag verschiedene Karten- und Brettspiele, Pen & Paper-Rollenspiele und ein paar kleine Snacks und Getränke. Wer im Spieleschrank Platz schaffen möchte, findet vielleicht auf unserem Spiele-Tauschtisch ein Neues Spiel. Es können sich ganze Familien, Einzelpersonen ab 10 Jahren oder auch kleinere Gruppen anmelden.

Für Spielbegeisterte von 6-99 Jahre (bis 10 Jahre bitte mit Begleitperson)

Kosten 3€ pro Spieler\*in

Anmeldung bitte bis zum 23.5.2026 über:

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=1XjY>



**\*Die Spiele müssen vollständig und in gutem Zustand sein!  
Spiele, die nicht getauscht werden, müssen wieder mitgenommen  
oder können nach Rücksprache gespendet werden.**

## Evangelische Jugend unterwegs



### • Jugendkirchentag in Alsfeld

Großes Glaubensfestival unter dem Motto: „Mach laut. Mach bunt. Mach mit!“ vom 4. bis 7. Juni 2026; Anmeldung vom 13.04.-03.05.2026

### • Jugendfreizeit, 14- bis 17-Jährige in Kroatien auf die Halbinsel Istrien

auf dem Campingplatz Tašalera vom 12. bis 23. Juli 2026  
Kosten: 750 Euro  
Anmeldeschluss: 29. März 2026

### • Outdoor-Wochenende, 8- bis 12-Jährige auf dem Zeltplatz Junkerwald in Otzberg

vom 28. bis 30. August 2026  
Kosten: 25 Euro  
Anmeldeschluss: 16. August 2026

### Freizeiten und Angebote 2026 der Evangelischen Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald

Für 2026 hat die Jugendstelle des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald wieder verschiedene mehrtägige Angebote aufgelegt:

Juleica-Schulung, Jugendkirchentag, Sommerfreizeit in Kroatien, Outdoor-Wochenende für Kinder, Radio Wein-Welle und dann noch eine Herbstfreizeit für Kinder.

### • Radio Wein-Welle wieder on air

vom 17. bis 21. September 2026  
Interessierte sind eingeladen, bei Technik, Moderation... mitzumachen.

### • Herbstfreizeit, 8- bis 12-Jährige im Jugendhaus Windrad in Würzburg

vom 12. bis 16. Oktober 2026  
Kosten: 165 Euro  
Anmeldeschluss: 9. August 2026

• **Weitere Angebote:** Hörspiel-Workshop, Ferien-Erlebnis-Tage, diverse Workshops/Schulungen für Ehrenamtliche usw. finden Sie auf der Webseite.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Teilnahme bezuschusst wird.

#### Kontakt:

Dekanatsjugendreferentin Manuela Bodensohn,  
E-Mail: manuela.bodensohn@ekhn.de, Tel.: 06078 78259-25 oder  
Gemeindepädagogin für Freizeiternarbeit Ilka Werdan-Staudt,  
E-Mail: ilka.werdan-staudt@ekhn.de, Tel.: 06078 78259-23



Das komplette Jahresprogramm 2026 finden Sie unter [www.ejvo.de](http://www.ejvo.de)

# Wir sind Rhein/Main

[www.frankfurter-volksbank.de](http://www.frankfurter-volksbank.de)

## Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Darmstädter Straße 34, 64839 Münster  
Telefon 0800 692172-340

### Notfallseelsorge

Ansprechpartnerin für die evangelische  
und katholische Gemeinde in Münster:  
Martina Lenz, Tel.: 06071 34656.



Ihr zuverlässiger Partner für:

- \_ häusliche Krankenpflege
- \_ Grundpflege
- \_ Betreuung
- \_ Beratung



Heymanns & Schneider

☎ 06071 30 700



Unser Angebot je nach Saison

Äpfel, Birnen, Kartoffeln,  
Liköre, Schnäpse,  
Eier aus Freilandhaltung.



Baumschule-Obstbau-Landschaftsbau  
Andreas Baumer  
64807 Dieburg - Max-Planck-Straße 1  
Telefon 06071/25290 - Telefax 06071/1364

Versorgung · Pflege · Betreuung

## Immer in Ihrer Nähe

Sie suchen einen Dauerpflegeplatz oder einen Kurzzeitpflegeplatz in Ihrer Nähe? Dann sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner.

Wir bieten umfassende Pflege und Betreuung in freundlichen Einzelzimmern mit eigenem Bad in einem geschmackvollen und gemütlichen Ambiente. Unsere zukünftigen Bewohner sollen sich bei uns wohlfühlen.

Besuchen Sie uns doch einmal unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

**Seniordienstleistungs  
gemeinnützige GmbH Gersprenz  
Haus Münster**  
Wilhelm-Lehr-Straße 4 · 64839 Münster  
Telefon 06071 6040-0  
Telefax 06071 6040-555  
[www.sdlz.de](http://www.sdlz.de)



**GERSPRENZ**  
Seniordienstleistungs  
gemeinnützige GmbH



© D. Michel

# Bestattungen

Christina und Rudi Kreher

„Wir begleiten Sie beim würdevollen Abschiednehmen“

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- einfühlsam, diskret, zuverlässig, kostengünstig

Tag und Nacht für alle Friedhöfe dienstbereit ☎ 3 35 05



gegr. Bestatter  
Schreinermeister



gegr. Bestattungsfachkraft  
Trauerbegleiterin

[www.schreinerei-bestattungen-kreher.de](http://www.schreinerei-bestattungen-kreher.de)

Pestalozzistraße 4, an der ev. Kirche, 64839 Münster



© J. Opfermann

Anfang Dezember fuhr die Konfigruppe nach Frankfurt. Zuerst gab es für die Konfirmand\*innen eine Führung durch das Bibelhaus-Erlebnismuseum, anschließend ging es über den Eisernen Steg zum Römerplatz auf den Weihnachtsmarkt.

## **Konfirmationsgottesdienste**

**Altheim**

03.05.2026 um 10.15 Uhr

**Eppertshausen**

26.04.2026 um 11 Uhr

**Münster**

10.05.2026

um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr

**Herzliche Einladung!**

## Konfirmand\*innen 2026

### *In Altheim werden konfirmiert:*

**Mia Alessandra Koch**, Meisenweg 11, Altheim

**Anni Kraus**, Hauptstr. 67, Altheim

**Matheó Werner**, Semder Weg 1, Altheim

**Mathilda Werner**, Semder Weg 1, Altheim

### *In Eppertshausen werden konfirmiert:*

**Collin Ballerstein**, Wilhelm-Leuschner-Str. 34, Groß-Zimmern

**Benjamin Braun**, Hauptstr. 8, Eppertshausen

**Liana Hochwimmer**, Taunusstr. 16, Eppertshausen

### *In Münster werden konfirmiert:*

**Henry Chang**, Helgolandring 89, Münster

**Nina Eichhorn**, Theodor-Storm-Str. 2, Münster

**Pauline Enders**, Pellwormer Str. 2, Münster

**Lidja-Marie Gerth**, Robert-Koch-Str. 4A, Münster

**Leonard Kesler**, Darmstädter Str. 16, Münster

**Mika Lutz**, Sylter Str. 4, Münster

**Zoe Martinez Fajardo**, Helgolandring 53D, Münster

**Jonas Müller**, Auf der Beune 6A, Münster

**Lea Marie Pfeffer**, Fichtenweg 7, Münster

**Emma Plückebaum**, Heinrich-von Kleist-Str. 27, Münster

**Jasmin Ryan**, Eduard-Vogel-Str. 114, Münster

**Marleen Schuller**, Helgolandring 102, Münster

**Luna Stippler**, Trautenauer Str. 31, Münster

**Hannah Wandinger**, Eduard-Vogel-Str. 21, Münster

## Geburtstage



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir Geburtstage nicht mehr ohne Einverständniserklärung veröffentlichen. Wenn Sie eine Veröffentlichung ab dem 75. Geburtstag wünschen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

**Wir gratulieren auf diesem Wege allen Geburtstagskindern und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit und Gottes Segen.**

## Geburtstagsbesuche

Wir besuchen die Seniorinnen und Senioren in den jeweiligen Kirchenorten zu ihren Geburtstagen. Diese Besuche teilen sich unsere ehrenamtlichen Besuchsdienstkreise und in Eppertshausen Pfarrer Johannes Opfermann.

- In Münster kommen ab dem 75. Geburtstag die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstkreises.

- In Eppertshausen besucht Sie zum 80., 85., 90. und ab dem 95. Ge-

burtag Pfarrer Opfermann. In den Jahren dazwischen kommen die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstkreises.

- In Altheim und in Harpertshausen werden Sie ab dem 70. Geburtstag von Mitgliedern des Kirchenvorstands beglückwünscht.

Wenn Sie gerne Besuch von Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer haben möchten, dann rufen Sie bitte im Gemeindebüro an: 06071 88865.

## Ihre Pfarrer\*innen besuchen Sie gerne

Wenn Ihnen etwas auf der Seele liegt oder wenn Sie ein Anliegen haben, ob Sie älter oder jünger sind - wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Wir können bei Ihnen auch das Haus-Abendmahl feiern, wenn Sie nicht in

die Kirche kommen können. Wir bringen dazu alles mit, was wir brauchen.

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Pfarrer oder Ihrer Pfarrerin in Verbindung. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende des Gemeindebriefes.

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



## Jahresrückblick 2025 der evangelischen Kita Münster

**Liebe Kirchengemeinde, liebe Eltern,  
liebe Kinder,**

das Jahr 2025 war für die evangelische Kita Münster ein Jahr voller Veränderungen, Begegnungen und besonderer Momente. Neben einem Leitungswechsel, der Einführung unseres neuen Kita-Logos und der Umstrukturierung unserer Kita-Gruppen ist im vergangenen Jahr unglaublich viel passiert, so viel, dass man eigentlich ein ganzes Heft damit füllen könnte.

- Glücklicherweise zählten wir zu den 500 stolzen Gewinnern eines Gewinnspiels der Initiative Mehr Zeit für Kinder e.V. und wurden mit neuem Spielzeug von Brio, Ravensburger, Zapf Creation, Bruder und Play-Doh ausgestattet.
- Unsere Schulkinder durften zum Beispiel einen spannenden Besuch bei der Feuerwehr erleben und die Polizei besuchte uns

zum Gehwegtraining. Ein ganz besonderer Moment war auch der Abschied der Schulkinder, welcher mit der Überraschung eines Eiswagens gekrönt wurde.

- Wir feierten St. Martin dieses Jahr nicht nur mit einem Laternenumzug, bei welchem wir das Seniorenheim besuchten, sondern auch mit einem Fest in der Kita.
- Gerne blicken wir auf unseren stimmungsvollen Gottesdienst vom 1. Advent zurück - er leitete die Adventszeit in der Kita ein, in welcher Plätzchen gebacken und ein richtiger Christbaum in der Kita aufgestellt wurde.

Dies sind nur einige Beispiele aus einem Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, Lachen, Lernen und Wachsen. Da längst nicht alles erzählt werden kann, möchten wir einige dieser besonderen Augenblicke in Form von Bildern mit Ihnen teilen:



Wir haben viele Geburtstage gefeiert, und zwar 86, um genau zu sein.



Es wurde von Clara und Merita täglich frisch gekocht, aber die Kinder halfen fleißig mit.



Es wurde viel gebastelt und gemalt.



Als Aktion bot der Turnverein einen Barfußpfad für die Kita an.



Zum bundesweiten Vorlesefest besuchte uns Staatsminister Manfred Pentz, der den Kindern eine Geschichte vorlas - dabei hatten alle viel Spaß.

© Alle Bilder wurden von dem Evangelischen Kindergarten zur Verfügung gestellt.

Aktuelle Nachrichten aus dem Kindergarten finden Sie auf unserer Internetseite [www.ev-kiga-muenster.de](http://www.ev-kiga-muenster.de)

	<b>Münster</b>		<b>Eppertshausen</b>	
08.03.2026	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	17.00 Uhr	Taizé-Andacht
14.03.2026 Samstag	15.00 Uhr Gottesdienst zur Ordination von Dr. Alida C. Euler in Altheim, anschließend Empfang im Gemeindehaus			
15.03.2026	18.00 Uhr	Taizé-Andacht	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee
22.03.2026	09.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst, anschließend 1. Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde Dieburger Land in Eppertshausen			
29.03.2026 Palmsonntag	11.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in Münster			
02.04.2026 Gründonnerstag	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl und Grüne-Soße-Essen	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Agapemahl und Grüne-Soße-Essen
03.04.2026 Karfreitag	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	09.30 Uhr	Gottesdienst
05.04.2026 Ostersonntag			06.00 Uhr	Gottesdienst mit Osterfrühstück
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst	09.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl
06.04.2026 Ostermontag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		

Altheim		Harpertshausen	
10.15 Uhr	Gottesdienst		
15.00 Uhr Gottesdienst zur Ordination von Dr. Alida C. Euler in Altheim, anschließend Empfang im Gemeindehaus			
10.15 Uhr	Gottesdienst	09.00 Uhr	Gottesdienst
09.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst, anschließend 1. Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde Dieburger Land in Eppertshausen			
19.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst		
19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		
10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
06.00 Uhr	Gottesdienst mit Abend- mahl, Osterfrühstück		
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst

	Münster		Eppertshausen	
12.04.2026	09.30 Uhr	Gottesdienst	19.00 Uhr	Iona-Andacht
19.04.2026	11.00 Uhr Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst in Münster der Konfirmand*innen aus Altheim, Eppertshausen und Münster			
26.04.2026	09.30 Uhr	Gottesdienst	11.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl
03.05.2026	11.00 Uhr	Gottesdienst	09.30 Uhr	Gottesdienst
10.05.2026	09.30 Uhr 11.30 Uhr	Konfirmationen mit Abendmahl	19.00 Uhr	Iona-Andacht
14.05.2026	10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Pfarrgarten der Evangelischen Kirche in Münster			
17.05.2026	11.00 Uhr	Gottesdienst	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchkaffee
24.05.2026 Pfingstsonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
25.05.2026 Pfingstmontag	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Michael in Münster			
31.05.2026	11.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst und Gemeindefest in Eppertshausen			
07.06.2026	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen, Abendmahl	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen, Abendmahl
14.06.2026	09.30 Uhr	Gottesdienst	19.00 Uhr	Iona-Andacht

<b>Altheim</b>		<b>Harpertshausen</b>	
10.15 Uhr	Gottesdienst		
11.00 Uhr Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst in Münster der Konfirmand*innen aus Altheim, Eppertshausen und Münster			
10.15 Uhr	Gottesdienst	09.00 Uhr	Gottesdienst
10.15 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
10.15 Uhr	Gottesdienst		
10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Pfarrgarten der Evangelischen Kirche in Münster			
		09.00 Uhr	Gottesdienst
10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Michael in Münster			
Gottesdienst in den Nachbargemeinden			
10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
10.15 Uhr	Gottesdienst		

# im Kindergarten

## Die Vorschulzeit hat begonnen

Unsere neue Vorschulgruppe hat sich gefunden und sich gemeinsam den Namen „Koalas“ ausgesucht.

In den letzten Wochen haben bereits viele tolle Aktionen stattgefunden. Wir besuchten unter anderem die Bücherei

in Altheim. Dort erzählte uns Frau Christ Spannendes über das Ausleihen von Büchern und las uns ein interessantes Buch vor. Zum Abschluss erhielten alle Kinder einen Büchereiführerschein. Jetzt wissen die Koalas genau, wie man sich Bücher ausleiht.



© Kita Altheim

Die Vorschulgruppe „Koalas“ in der Bücherei Altheim



Ananas, Staubsauger, Schneemann, Fisch, Parkuhr

Außerdem nahmen die Koalas traditionell an der Aktion „Stärken stärken“ teil.

Dabei lernten die Kinder, dass alle Menschen das Recht haben „Nein“ zu sagen. Es wurden wichtige Regeln vermittelt, die helfen, gefährliche Situationen zu vermeiden oder sich daraus zu befreien. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Einprägen der Notrufnummer 110.

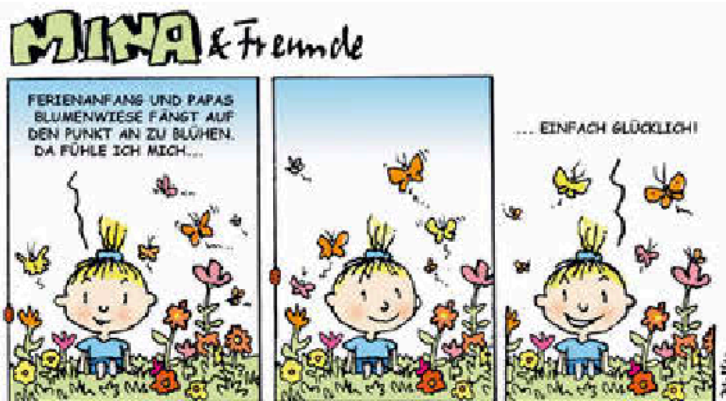
Die Inhalte wurden durch viele verschiedene Spiele und Übungen vermittelt. Mit großem Interesse und viel Neugier verging die Aktion wie im Flug. Die Kinder konnten viel lernen und sind nun gestärkt, sich selbstbewusst zu behaupten.

Weiter geht es nun mit der Forscherwoche und der Zahlenwaldwoche. Wir machen eine Fahrradtour zur längsten Bank, die wir kennen, und es stehen noch eine Übernachtung sowie ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder auf dem Programm der „Koalas“.



Die Koalas sagen „NEIN“

Das letzte Vorschuljahr ist für die Schukis immer besonders spannend – es gibt viel zu entdecken, zu erleben und zu lernen, und am Ende des Kindergartenjahres sind dann alle gestärkt für das Abenteuer Schule.



Aktuelle Nachrichten aus dem Kindergarten finden Sie auf unserer Internetseite [www.ev-kindergarten-altheim.de](http://www.ev-kindergarten-altheim.de)

## Was war los in Münster ... Familiengottesdienst zum ersten Advent

### Einführung der neuen Kindergarten-Leitung



© S. Scibetta

Am 30. November fand ein ganz besonderer Familiengottesdienst statt. Zusammen mit dem Ev. Kindergarten wurde von Pfarrerin Gabriele Heckmann-Fuchs und Pfarrer Johannes Opfermann der Gottesdienst gestaltet. Betty Schäfer als Kita-Leitung und Marvin Gärtner als stv. Kita-Leitung wurden der Kirchengemeinde vorgestellt und durch Pfarrer Opfermann gesegnet. Pfarrerin Heckmann-Fuchs übernimmt von Pfarrer Opfermann die religions-pädagogische Arbeit im Kindergarten und wurde von den Kindern und der Leitung herzlich begrüßt. Zum Schluss bedankten sich alle bei Pfarrer Opfermann für die schöne und bunte Zeit.



© S. Scibetta

## Abschied des Kreativ-Teams



© S. Scibetta

Feierlich wurde das Kreativ-Team (hier v. l.: Hilde, Melanie und Heike Wirth sowie Renate Liska; es fehlen: Roswitha Stix und Shiva Jalili) während der Gottesdienstes verabschiedet. Nach 45 Jahren löste sich die Gruppe zum 31.12.2025 auf. Zum letzten Mal konnten die Besucher\*innen Selbsthergestelltes auf dem Kreativ-Markt für einen guten Zweck erwerben.

## Grundlos vergnügt

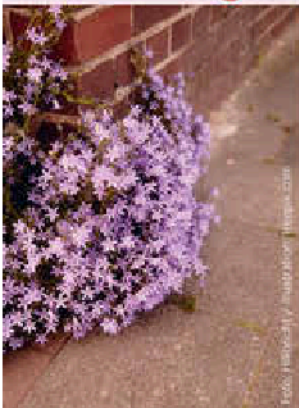


Foto: Heidepatty / Shutterstock.com

Es gibt sie, die Tage,  
da bin ich grundlos vergnügt. Meine Schritte fühlen sich leicht an, als würde ich tanzen, und ich summe ein Lied dazu, das mir zufliegt von irgendwoher.



So vieles gibt es,  
das ich nicht machen kann, ja, auch mich selber habe ich nicht gemacht.

Ich freue mich, dass ich hier sein darf,  
auf dieser Erde,  
die mich immer wieder bezaubert.  
Danke, dass ich ich sein darf, danke für Menschen und Momente, die mich werden lassen, die ich bin.

TINA WILLMS



## Gospelkonzert „Singing, Swinging Christmas“



Unter der Leitung von Sebastian Grünewald veranstalteten der Gospelchor Münster sowie die Gruppe „Da Capo“ vom AGV Münster am 3. Advent das Konzert „Singing, Swinging Christmas“.

Der Kirchenraum war bis zum letzten Platz besetzt. Das begeisterte Publikum spendete reichlichen Applaus. Im Anschluss konnten es sich die zahlreichen Besucher\*innen bei Glühwein und Fingerfood im Kirchgarten gutgehen lassen. Die Mitwirkenden bedanken sich bei allen Gästen für die vielen Spenden, die dem Verein für krebserkrankte Kinder in Darmstadt zugutekamen.





# Gospel- Konzert

## Walk With Me!

Eintritt frei

MICHELSCHOR REICHELSCHEIM | GOSPELCHOR MÜNSTER  
JUGENDCHOR REICHELSCHEIM | KINDERCHOR "FINKEN" UND BAND

MATTHIAS ERNST | SEBASTIAN GRÜNEWALD  
UND ANDREA DIPPON-MEYER (LEITUNG)

<p>Samstag, 21.03.2026 18.00 Uhr &amp; 20.30 Uhr Ev. Michaelskirche Reichelsheim</p>	<p>Sonntag, 22.03.2026 17.00 Uhr Ev. Martinskirche Münster</p>
--	--

## Konfirmationsjubiläen am 7. Juni 2026

Die Jahrgänge 1987/1988 sind zur Silbernen Konfirmation, die Jahrgänge 1962/1963 zur Goldenen und ältere zur jeweiligen Jubelkonfirmation am Sonntag, 7. Juni 2026 recht herzlich zu einem **Festgottesdienst um 11 Uhr** in die Evangelische Kirche Münster eingeladen.

**Es sind alle willkommen, auch diejenigen, die aus Münster weggezogen oder erst später zugezogen sind.**

Wer das Jubiläum in der Kirche begehen möchte, wird gebeten, sich im Gemeindebüro, Tel.: 06071 88865, E-Mail: kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de, anzu-melden.

*Mobilitätsmeister aller Marken.*  
**AUTOEXCELLENT**



**Hilling**

[kfz-servicepoint.de](http://kfz-servicepoint.de)

- Kfz Meisterbetrieb - Reisemobilservice - Unfallinstandsetzung
- Neu und Gebrauchtwagen - Klima Service - HU/AU

**Tel.: 06071/32998**  
 Einsteinstraße 28 · 64859 Eppertshausen

**Kaisersaal**

**CINEMA PLUS**

1. + 8. April 2026	6. + 13. Mai 2026
<u>Der Pinguin meines Lebens</u>	<u>Amrum</u>
Drama, 2025	Drama, 2025
Herzergreifendes Drama nach wahren Begebenheiten über einen Lehrer, der in Argentinien einen Pinguin aufnimmt.	Der neue Film von Fatih Akin basierend auf Bohms Kindheitserinnerungen auf Amrum zum Kriegsende.

**Danke für die freundliche Zusammenarbeit bei Jugendgottesdienst und mehr**

## Terminübersicht

### Krabbelgruppe

wöchentlich donnerstags 15.30 Uhr



### Gospelchor

14-tägig mittwochs 20 Uhr



### Gesprächskreis zu Glaubensthemen

monatlich dienstags 19.30 Uhr

07.04.26 / 05.05.26 / 02.06.26



### Seniorentreff

14-tägig mittwochs ab 14.30 Uhr

18.03.26 / 01.04.26 / 15.04.26

29.04.26 / 13.05.26 / 27.05.26 / 10.06.26



### Seniengottesdienst

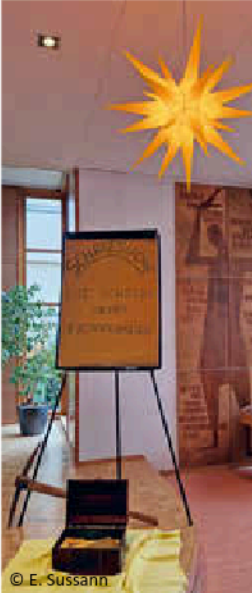
monatlich donnerstags im Seniorenheim 10 Uhr

19.03.26 / 16.04.26 / 21.05.26 / 18.06.26



## Was war los in Eppertshausen...

### Abschied von der bisherigen Friedensgemeinde



Der Gottesdienst und die anschließende Gemeindeversammlung am 2. Advent standen ganz im Zeichen der Veränderungen in den Kirchengemeinden und dem Zusammenschluss zur Evangelischen Kirchengemeinde Dieburger Land.

Dieser Zusammenschluss ist verbunden mit der Aufgabe der bisherigen Friedensgemeinde.

Alle Besucher\*innen waren aufgerufen, Rosen und/oder Steine in eine bereitgestellte Schale zu legen. Die Rosen standen für etwas, das die Menschen mit der Friedensgemeinde zu verlieren fürchten, und die Steine für etwas, das sie bedrückt und belastet beim Wechsel von der Friedensgemeinde zur Kirchengemeinde Dieburger Land.

Auch eine Schatztruhe stand für alle bereit. Hier konnten die von den Besucher\*innen zuvor aufgeschriebenen, persönlichen Schätze der Friedensgemeinde sowie Wünsche, was aus der Friedensgemeinde in der neuen Gemeinde bewahrt bleiben soll, hineingelegt werden.

Mit Gottes Segen sehen wir hoffnungsvoll der Vereinigung zur Evangelischen Kirchengemeinde Dieburger Land entgegen.



## Segnungsgottesdienst am 11. Januar



© A. Both

**Was für ein schöner, besonderer Gottesdienst!  
Persönlich. Individuell. Hoffnungsvoll.**

Vier verschiedene Segnungsstationen waren in der Kirche aufgebaut, die von den Gottesdienstbesucher\*innen alle oder einzeln besucht werden konnten:

- Entzünden einer Kerze für sich selbst oder für andere
- Ziehen von Segenssprüchen aus einer Schale
- Ölsalbung durch Kirchenvorsteherin Kornelia Schuler
- Persönliche Segnung in einem separaten Raum von Pfarrer Johannes Opfermann

Viele nutzten mehrere dieser Segensformen.

Es war ein Raum für Gefühle, für Hoffnung und für alles, was Menschen gerade bewegt. Die einfühlsame musikalische Begleitung durch Michael Roth rundete den Gottesdienst ab.

### NACHRUF

Die Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land  
trauert um ihr früheres Mitglied im Kirchenvorstand Eppertshausen

## Friedrich Schweppe

der am 7. Januar 2026 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Friedrich Schweppe war von September 1997 bis September 2003 Mitglied des Kirchenvorstands der Evangelischen Kirchengemeinde Eppertshausen. Er war aber auch darüber hinaus mehrere Jahrzehnte ehrenamtlich engagiert in der und für die Evangelische Gemeinde in Eppertshausen. Er sorgte gemeinsam mit anderen für die Erhaltung des Gemeindehauses und die Pflege des Gartens. Er war Mitglied im Kirchenchor und half bei der Organisation der Chorarbeit. Er kümmerte sich um die Orgel im Gemeindehaus. Er stand späteren Kirchenvorständen und Pfarrer Opfermann immer mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind sehr dankbar für seinen Dienst und sein Engagement für unsere Kirchengemeinde.

Für den Kirchenvorstand  
der Evangelischen Kirchengemeinde Dieburger Land  
und den Ortsausschuss Eppertshausen  
Pfarrer Johannes Opfermann

## „Einige waren Nachbarn...“ - Eröffnung der Wanderausstellung im Kleinen Saal der Bürgerhalle

**Am 27. Januar, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus – oft auch Shoa-Gedenktag genannt – wurde in Eppertshausen die Wanderausstellung „Einige waren Nachbarn...“ eröffnet.**

Diese Ausstellung, die die Aktion Zivilcourage Pirna und das United States Holocaust Memorial Museum zusammengestellt haben, handelt von Tätern und Opfern, von Menschen, die Juden geholfen haben und Menschen, die sie verraten haben.

Bürgermeister Stephan Brockmann begrüßte die Gäste, die sich zur Eröffnung im Kleinen Saal der Bürgerhalle Eppertshausen versammelt hatten.

Pfarrer Johannes Opfermann verwies in seinem Beitrag darauf, dass es am 27. Januar nicht nur um Geschichte geht, sondern gerade diese Ausstellung uns fragt, wie wir heute denken und handeln.

Lutz Murmann, Leiter des Fachbereichs „Soziales“ im Eppertshäuser Rathaus, hat diese Ausstellung nach Eppertshausen geholt. Er berichtete, wie ihn die Begegnung mit Nachkommen der Eppertshäuser Juden nachhaltig geprägt hat. Die jüdischen Familien und ihr Schicksal dürften nicht in Vergessenheit geraten und sie forderten uns auf, alles zu tun, um zu verhindern, dass Menschen in unserer Zeit ähnliches erleiden müssen. Anschließend führte Lutz Murmann die Anwesenden durch die Ausstellung.

Danach schilderte Gemeindefereferentin Claudia Schöning von der katholischen Gemeinde, wie sie im Gespräch mit Menschen war, die Diskriminierung und Verachtung in Deutschland erlebt haben. Nicht damals, sondern im Jahr 2025. Mit einem Gebet beendete Claudia Schöning den Abend.

*Pfarrer Johannes Opfermann*



© J. Opfermann

Referent Lutz Murmann, Leiter des Fachbereichs „Soziales“ im Eppertshäuser Rathaus

## Konfirmationsjubiläen am 7. Juni 2026

Die Jahrgänge 1987/1988 sind zur Silbernen Konfirmation, die Jahrgänge 1962/1963 zur Goldenen und ältere zur jeweiligen Jubelkonfirmation am Sonntag, 7. Juni 2026 recht herzlich zu einem **Festgottesdienst um 9.30 Uhr** in die Evangelische Kirche Eppertshausen eingeladen.

**Es sind alle willkommen, auch diejenigen, die aus Eppertshausen weggezogen oder erst später zugezogen sind.**

Wer das Jubiläum in der Kirche begehen möchte, wird gebeten, sich im Gemeindebüro, Tel.: 06071 88865, E-Mail: kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de, anzumelden.

### KRAFTWERK

Das Schneeglöckchen  
erzeugt Wärme  
in sich selbst,  
um wachsen zu können.

So schiebt es  
seine Triebe  
durch den Schnee.

Seine Blüte  
überlebt selbst  
in eisigen Nächten.

Ein Kraftwerk  
in mir,  
um kühle Zeiten  
zu überstehen.

Wie schön  
das wäre.

TINA WILLMIG



## **Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg**

Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen: **Kornelia Schuler, Tel.: 0160 4755181**

## **Seelsorge und Hospizarbeit Eppertshausen**

Auf Wunsch werden Sie auf schwierigen Wegen in Ihrem Leben begleitet:

Krankenbesuch / Begleitung am Ende des Lebens  
Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch...

**Ihre Hospizhelferin: Sueli Küpper-Tetzel, Tel.: 06071 612751**



**Jetzt zustiften!**

**Kontoverbindung für Zustiftungen  
an Stiftung SternenLicht:**

**VR Bank Dreieich-Offenbach eG  
IBAN DE12 5059 2200 0003 8214 04**

**Verwendungszweck:**

**Stiftung SternenLicht -  
Zustiftung Hauptstock**

**Weitere Infos:**

**Pfarrer Johannes Opfermann  
Tel.: 06071 303886**

## **Senioren Gottesdienst**

monatlich freitags im Seniorenzentrum St. Hildegard 10 Uhr  
**05.06.2026**

## **Ökumenische Seniorennachmittage**

**der katholischen Kirche St. Sebastian**

**Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat 14.30 - 17 Uhr**

im Seniorenzentrum St. Hildegard, Am Abteiwald 9

Kontakt: Elsbeth Seibel, Tel.: 06071 33663

Fahrdienst: Peter Neubecker, Tel.: 06071 393762

## Terminübersicht

### Krabbelgruppen

wöchentlich montags 16-17 Uhr „Minis“ Jhg. 21/22

Anmeldungen an Frau Qasemi-Naqshbandi unter: saedarza96@outlook.de

wöchentlich dienstags 10-11 Uhr „Konfetti“ Jhg. 23/24

Anmeldungen an Frau Ries unter: familieriesepp@gmail.com

### Strick- und Häkelcafé - Komme was Wolle...

14-tägig freitags 16-18 Uhr

13.03.26 / 27.03.26 / 10.04.26 / 24.04.26 / 08.05.26 / 22.05.26 / 05.06.26

Handarbeits-Interessierte sind herzlich willkommen.

### Singen in Gemeinschaft - Projekt 55 plus minus

jeden 2. Montag im Monat 10.30-11.45 Uhr

09.03.26 / 13.04.26 / 11.05.26 / 08.06.26

Anmeldung bei Gerda Stockinger, Tel.: 06073 63631

Kosten pro Treffen: 3 €

### Mitbring-Café

monatlich sonntags 14.30-17 Uhr

12.04.26 / 03.05.26 / 07.06.26

### Ökumenische Friedensgebete

monatlich mittwochs 19 Uhr

18.03.26 Kath. Kirche Münster / 15.04.26 Kath. Kirche / 20.05.26 Ev. Kirche



# Familienglück.

## **Unterstützung für Sie und Ihre Liebsten.**

Genießen Sie die Momente, die das Leben besonders machen. Um das Finanzielle kümmern wir uns gemeinsam. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin.

Mehr Informationen  
finden Sie auf [sparkasse-dieburg.de](https://www.sparkasse-dieburg.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Dieburg

## Was war los in Alheim...

### Ökumenische Seniorenweihnachtsfeier



Seit vielen Jahren organisieren Mitglieder des Kirchenvorstands und der Verein Hauptstraßengemeinschaft die ökumenische Seniorenweihnachtsfeier.

Christa Panknin vom Kirchenvorstand und Alex Schönberner von der Hauptstraßengemeinschaft hießen die zahlreichen Gäste herzlich willkommen.

Bei Kaffee und Kuchen lauschten die Besucher\*innen den musikalischen Beiträgen der Kinder aus dem Ev. Kindergarten Alheim, begleitet von vielen Eltern oder Großeltern, die den Auftritt des Nachwuchses von der Empore des Gemeindehauses verfolgten. Sängerinnen und Sänger des MGV Alheim trugen einige Lieder vor. Grußworte überbrachte Bürgermeister Joachim Schledt. Brigitte Ganz sprach für die katholische Pfarrei St. Christophorus Dieburger Land. Für die Evangelische Kirche richtete Pfarrerin Elke Becker Worte an die Gäste.

Wenn keine musikalischen Beiträge erklangen oder Grußworte gesprochen wurden, erfreuten sich die Gäste an lebhaften Gesprächen.

Großherzige Spenden der Alheimer Firmen Peter Rudolph Straßenbau GmbH und Erma Erich Gresser GmbH sorgten für ausreichende Mengen an Kuchen und Getränken. Der Eintritt war frei. Beim Abschied ließen sich so manche Gäste nicht davon abhalten, ebenfalls eine Spende zu hinterlegen.

*Peter Panknin*



## „Swinging Christmas“ am 2. Weihnachtsfeiertag



© P. Panknin

Unter der Leitung von Ralph Scheiner trug der Gospelchor Groß-Umstadt beschwingte weihnachtliche Lieder vor, unterstützt von Alexander Gärtner am Saxophon und Frieder Glogner am Schlagzeug. (Der Schlagzeuger wird hier leider von einer „unverrückbaren“ Säule verdeckt.)

Pfarrer Ulrich Möbus präsentierte dem zahlreich erschienenen Publikum einen

Überraschungsgast: Pfarrvikarin Dr. Alida C. Euler, die ab März 2026 die Nachfolge von ihm als Pfarrerin in Altheim und Harpertshausen antreten wird.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wirkten alle Musiker mit den Gottesdienstbesuchern zusammen und trugen einen Kanon vor.

*Peter Panknin*



© P. Panknin

## Winterkonzert in der Alheimer Kirche



© P. Panknin

Der Verein Arthaus Kunst & Kultur Münster/Alheim e.V. veranstaltet auch Konzerte außer Haus. Gerne werden dazu Einrichtungen der Evangelischen Kirche Alheim genutzt.

Im Sommer 2025 war es der Kirchhof, der einem „open air Konzert“ junger Nachwuchskünstler einen Rahmen gab.

Am 17. Januar 2026 begab man sich dann jedoch lieber in das Innere der beheizten Kirche. Halb Sarde, halb Sizilianer ist Giuseppe Porrello das Herz der Band „Gastone“ und Sänger der „Söhne Mannheims“. Geboren und aufgewachsen ist er in Frankfurt, wo er sich zu einem vielseitigen Musiker entwickelt hat. Er schreibt gerne seine Texte selbst, spielt verschiedene Instrumente und mit seiner etwas rauhen Stimme, mit einem Hang zur Melancholie, erinnert er an klassische italienische Sänger.

Giuseppe kam nicht allein, er brachte einen zweiten Gitarristen, einen Posaunisten so-

wie einen weiteren Musiker mit, der sehr kunstvoll dem Keyboard Töne entlockte.

Alle zusammen waren beeindruckt von der Schönheit und der Atmosphäre der nicht so großen Kirche in Alheim, die zu Konzertbeginn nur von LED-Kerzen beleuchtet war.

Die Ausstrahlung der Kirche versetzte die Musiker in überzeugende Spiellaune. Die vorgetragenen Songs waren teilweise voller Poesie, manche Texte regten zum Schmunzeln an, andere stimmten nachdenklich.

Die Begeisterung der Musiker übertrug sich auf das zahlreiche Publikum.

Es wurde versprochen, wieder einmal zu einem Konzert in die Kirche von Alheim zu kommen. Dieses Versprechen wurde mit riesigem Beifall belohnt.

*Peter Panknin*

# OSTERNACHT

*Licht  
vom  
Licht*

## OSTERFEUER

*6.00 Uhr Ostersonntag  
im Pfarrhof Altheim  
mit Entzünden der Osterkerzen  
anschließend*

## OSTERNACHTSFEIER

*in der Evang. Kirche Altheim  
ca. 6.20 Uhr*

*anschließend*

## OSTERFRÜHSTÜCK

*im Evang. Gemeindehaus Altheim*

[www.gott-feiern.de](http://www.gott-feiern.de)



## Was war los in Harpertshausen...

### Musikalischer Gottesdienst



© D. Bubeck

Am 2. Advent begaben sich mehr als hundert erwartungsfroh gestimmte Menschen in der weihnachtlich geschmückten Kirche in Harpertshausen auf eine spirituelle Reise.

Die „Reiseziele“ (Lieder) hatte Andreas Koser ausgesucht. Die „Reiseleitung“ übernahm Doris Bubeck. Musikalisch unterstützt wurde der Kirchenchor Altheim-Harpertshausen durch den begeisternden Projektchor und mehrere junge Instrumentalisten.

Die Reise begann in der Vergangenheit mit der bekannten Melodie „Tochter Zion“, verband Erinnerungen „Memory“ mit der Sehnsucht nach Frieden „Die weißen

Tauben sind müde“, führte „Über sieben Brücken“ und ließ alle den Wind der Veränderung spüren „Wind of Change“.

Mit den Liedern „Die Liebe zu Dir“ und „Bridge over Troubled Water“ ließen die Sänger\*innen die Kostbarkeit der Liebe Gottes zu uns Menschen bewusst werden.

Der Gedanke, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt, fand im Schlusslied „Do They know it's Christmas“ seinen Ausdruck.

Da das Reisen hungrig und durstig machte, gingen die Gottesdienstbesucher\*innen zur Stärkung anschließend zum Adventsmarkt des DRK.

*Doris Bubeck*



# Ostermontag

## Familiengottesdienst

# Harpertshausen

10.30 Uhr Ev. Kirche

mit großer

# Osternest-Suche im Kleinen Park

## Abend der Engel



Am 18.01.2026 wurde wie jedes Jahr der „Abend der Engel“ in der schön geschmückten Harpertshäuser Kirche gefeiert.

Vorbereitet wurde der Abend vom Gottesdienstteam und bereichert durch ein musikalisches Männertrio, das von Andreas Koser am Klavier begleitet wurde.

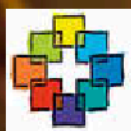
In der Predigt von Salborgh v. Ketelhodt-

Kuznik ging es darum, wie man nicht nur Engel für andere, sondern auch für sich selbst sein kann. Jesus hat uns zur Nächsten- und Selbstliebe aufgefordert!

Die zahlreichen Gottesdienstbesucher\*innen erhielten eine Engelskarte mit einem schönen Spruch und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

*Salborgh v. Ketelhodt-Kuznik*





# FEIERN

# GO TT

# Taizé-

## Gottesdienst

# 29. März

19 Uhr Evang. Kirche Altheim

Der

# Gottesdienst, der aus dem

Rahmen fällt!

## Terminübersicht

### **Posaunenchor Altheim**

wöchentlich freitags 17 Uhr  
im ev. Gemeindehaus Altheim

### **Offene Kirche Altheim**

wöchentlich freitags bis sonntags 10 bis 19 Uhr

### **Gebets- und Bibeltreff Altheim-Harpertshausen**

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr  
im Kirchsaal Harpertshausen

### **Kirchenchor Harpertshausen**

wöchentlich donnerstags 19.30 Uhr  
im Kirchsaal Harpertshausen

### **Offene Kirche Harpertshausen**

wöchentlich freitags bis sonntags 10 bis 19 Uhr

# Für Ihre besten Jahre.



## Die Johanniter

Immer in Ihrer Nähe  
und für Sie da.

An 365 Tagen im Jahr kommen unsere Mitarbeiter vom **Hausnotruf**, wenn Sie in Not geraten und unser **Menüservice** bringt Ihnen täglich frisches Essen auf den Tisch.

**Wir beraten Sie gerne!**

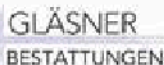
**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**  
Regionalverband Darmstadt-Dieburg  
August-Horch-Str. 6  
64807 Dieburg

Tel: 06071 2096 420  
hnr.dadj@johanniter.de  
menue.dadi@johanniter.de

[www.juh-da-di.de](http://www.juh-da-di.de)



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



GLÄSNER  
BESTATTUNGEN

## Gläsner-Bestattungen

Stephan Gläsner  
IHK – geprüfter Bestatter



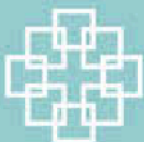
Ihre kompetente Hilfe im Trauerfall

- Bestattungen aller Art
- Überführungen weltweit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerbegleitung
- Gestaltung der Trauerfeier
- Vermittlung von Blumenschmuck
- Gestaltung von Traueranzeigen in allen Tageszeitungen
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge, gerne auch mit persönlicher, kostenloser Beratung bei Ihnen zuhause
- Geschultes Personal mit langjähriger Erfahrung
- Moderne, umfassend ausgestattete Fahrzeugflotte
- Trauerfotografie und Trauerschmuck

Jahnstraße 18  
64846 Groß-Zimmern  
Tel. 06071-6088888

Alte Bahnhofstraße 1  
64380 Roßdorf  
Tel. 06154-6088888

[www.glaesner-bestattungen.de](http://www.glaesner-bestattungen.de)



## Impressum

### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land  
- Altheim, Eppertshausen, Harpertshausen und Münster -

**V.i.S.d.P.:** Johannes Opfermann, Friedensstr. 2a  
64859 Eppertshausen

**Redaktionsteam:** Jens Kowalski, Johannes Opfermann,  
Gabi Johannsen, Silke Rummel,  
Elfi Sussann, Daniela Michel

**Lektorat:** Susanne Lehmann

**Druck:** GemeindebriefDruckerei,  
Groß Oesingen

**Gesamtauflage:** 5.850 Exemplare; 4x im Jahr



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Pfarramt Münster

**Vakanzpfarrer Johannes Opfermann**

E-Mail: johannes.opfermann@ekhn.de

Tel.: 06071 303886

**Vakanzpfarrer Margit Binz**

E-Mail: margit.binz@ekhn.de

Tel.: 0176 80546432

Pfarramt Eppertshausen

**Pfarrer Johannes Opfermann**

E-Mail: johannes.opfermann@ekhn.de

Tel.: 06071 303886

Pfarramt Altheim und Harpertshausen

**Pfarrer Dr. Alida C. Euler**

E-Mail: alida.euler@ekhn.de

Tel.: 0176 81062876

**Pfarrer Elke Becker**

E-Mail: elke.becker@ekhn.de

Tel.: 06073 2010

Gemeindebüro

Frankfurter Str. 3, 64807 Dieburg

Tel.: 06071 88865; Fax 06071 88835

Öffnungszeiten in Dieburg

Mo., Di., Do. 10 bis 12 Uhr

Do. 16 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten in Münster

Mi. 9.30 bis 11.30 Uhr

Gemeindesekretärinnen

Tanja Hofferbert, Martina Mai, Daniela Michel,

Ulrike Schultheis, Sabine Seifert,

Melanie Sigmund-Löbig, Rosi Weinert

E-Mail

[kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de)

Homepage

[kirchengemeinde-dieburger-land.ekhn.de](http://kirchengemeinde-dieburger-land.ekhn.de)

Kirchenvorstand

Martin Willert; Johannes Opfermann (Stellv.)

## Adressen der Kirchen

**Münster**

Pestalozzistr. 8, 64839 Münster

**Eppertshausen**

Friedensstr. 2, 64859 Eppertshausen

**Altheim**

Kirchstr. 20, 64839 Münster

**Harpertshausen**

Kirchstr. 8, 64832 Babenhausen

## Spendenkonten

**Martinsgemeinde Münster**

Sparkasse Dieburg

IBAN: DE22 5085 2651 0030 9265 13

**Friedensgemeinde Eppertshausen**

VR Bank Dreieich-Offenbach eG

IBAN: DE12 5059 2200 0003 8214 04

**Kirchengemeinde Altheim**

Sparkasse Dieburg

IBAN: DE65 5085 2651 0031 0106 14

**Kirchengemeinde Harpertshausen**

Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

IBAN: DE69 5019 0000 0006 8040 20

## Kindertagesstätten

**Kita Münster**

Walter-Kolb-Platz 1, Tel.: 06071 32092

Betty Schäfer (Leitung)

kita.muenster@ekhn.de

www.ev-kiga-muenster.de

**Kita Altheim**

Kärcherstr. 13, Tel.: 06071 34757

Michaela Paeger (Leitung)

kita.altheim@ekhn.de

www.ev-kindergarten-altheim.de



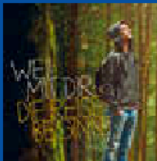
Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land



Gemeinsames

# TAUFFEST

28. Juni 2026 \* 10.30 Uhr  
unter freiem Himmel



**Großes gemeinsames Tauffest**

**Für alle, die gerne jetzt getauft werden wollen oder ihr Kind taufen lassen wollen.**

Ein Tauffest unter freiem Himmel bietet den Täuflingen und ihren Familien und Freunden die Möglichkeit, die Taufe an einem besonderen Ort und auf eine ganz besondere Weise zu erleben. Auch in diesem Jahr bietet die Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land am

**Sonntag, 28. Juni 2026, um 10.30 Uhr, ein gemeinsames Tauffest am Anglerteich in Groß-Zimmern an.**

Mit dem Tauffest will die evangelische Kirchengemeinde die Taufe zu einem großen Gemeinschaftserlebnis machen. Es werden Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft.

Taufe ist eine Verbindung, die trägt - ein Leben lang.

**Anmeldungen: E-Mail: [kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de), Tel.: 06071 88865**



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN  
**DEINE TAUFE**